

Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e.V.

Mitgliederversammlung

Datum: 20.04.2017

Die Geschäftsführerin Nicole Mattern eröffnete die Mitgliederversammlung um 16.45h. Es wurde festgestellt, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Es wurde weiterhin festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Es sind 13 Mitglieder anwesend, davon 5 Vorstandsmitglieder. Irmgard Brandt war entschuldigt.

Tagesordnung:

TOP 1 – Bericht der Geschäftsführer über die Tätigkeit 2016/2017 und die Planung für das kommende Jahr.

- Es wurde eine neue Gedenktafel für Walter Junglieb angefertigt und im Rosengarten befestigt. Der Text stammt von seiner Schwester Grete Hamburg.
- Die Tafeln vor dem Rosengarten in 8 Sprachen wurden erneuert und heute zunächst provisorisch angebracht.
- Die Wanderausstellung ist im vergangenen Jahr fertig gestellt wurden. Zuerst wurde sie im Staatsarchiv gezeigt, in 3 Hamburger Schulen sowie in der Friedensschule im Bürgerhaus Bremen-Vegesack.
- Am letzten Ort wurde die Ausstellung am Eröffnungstag beschmiert. Mit einem wasserfesten Stift wurden die Worte „Schuld kult und auf die Tafeln geschrieben. Das war für alle ein Schock. Es wurde sofort Anzeige gegen unbekannt erstattet, die Presse berichtete darüber und es kam zu einer spontanen Kundgebung. Auch erreichten uns viele Spenden, so dass wir die beschädigten Bahnen umgehend erneuern konnten. Wir danken allen für ihre Unterstützung.
- Die Ausstellung, die derzeit in der Klosterschule Hamburg gezeigt wird, erzeugt durchweg positive Reaktionen. Sowohl inhaltlich als auch die Art der Ausstellung kommt gut an. Am Gymnasium Blankenese erfolgten auch zwei Elternführungen, die gut angenommen wurden.
- Wiebke Schirrow wird im Rahmen der Lehrerfortbildung im Herbst einen Workshop zu den Kindern vom Bullenhuser Damm leiten.
- Die Gedenkfeier 2017 wird aufgezeichnet und über einen Internet-link den Angehörigen zur Verfügung gestellt, die dieses Jahr nicht dabei sein können.
- Am 22.04.2017 findet wieder die Lange Nacht der Museen statt. Die Organisation leitet Tom Andrasch. Es gibt Führungen, einen Info-Tisch und ein kleines Catering. Die Gestalter des Leka-Mania-Festivals sind mit einer kleinen Aktion ebenfalls vor Ort.
- Wir wollen zukünftig wieder eine dauerhafte Spendenbox in der Gedenkstätte aufstellen. Auch soll die Neuauflage des Buches von Günter Schwaberg „Meine 20 Kinder“ ausgelegt werden.

- 2017/2018: Die Ausstellung soll nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Ländern aus denen die Kinder stammen, gezeigt werden. Mit der Stadt Eindhoven hat es derzeit terminlich nicht geklappt, so dass dies im Herbst bzw. Frühjahr 2018 erfolgen wird. Allerdings muss den Schulen deutlich gemacht werden, dass sie den Transport und eine Versicherungspauschale übernehmen müssen.
- Es gibt einen kleinen Flyer, der den Schulen zur Verfügung gestellt werden soll.
- Es wird an einer neuen Broschüre gearbeitet, in der die Kinder einzeln vorgestellt werden.

Kassenbericht:

Kassenwart Ulrike Mattern erläuterte den Kassenbericht

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Beiträge	1.080,11	Kosten Gedenkfeier	5.126,66
Spenden	5.355,58	Ausstellung	15.470,00
Zuwendung	4.000,00	Druckkosten	917,65
Zinsen	0,00	Beiträge	60,00
Gutschriften	108,51	Kontoführung	123,76
		Internetseite/Übersetz.	595,00
		Auslagenersatz	4.980,00
		diverse Kosten	890,76
Summe	10.544,20	Summe	28.163,83

Kassenbestand 01.01.2016		
1. Spargbuch HASPA	€10.081,69	
2. Girokonto HASPA	€25.459,14	
Summe:		€35.540,83
Kassenbestand 31.12.2016		
1. Spargbuch HASPA	€10.081,69	
2. Girokonto HASPA	€ 7.839,20	
Summe:		€17.921,20

- Im Berichtsjahr wurde die Ausstellung fertig gestellt und kostete EUR 15.470,00. Somit hat sich der Kassenbestand auf insgesamt EUR 17.921,20 reduziert.
- Marc-Alain Grumelin aus Frankreich hat uns eine Spende von EUR 4.000,- zu Erinnerung an seine Mutter Rose Grumelin überwiesen.
- Die Prüfung des Kassenberichtes erfolgte durch Michael Neumann, der bei der letzten Mitgliederversammlung zum Kassenprüfer gewählt worden war.
- Es gab keine Einwände.

TOP 2 – Entlastung des Kassenwartes:

- Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes gestellt. Die Entlastung erfolgte mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 3 – Entlastung des Vorstandes:

- Es wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Die Entlastung erfolgte mit 7 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

TOP 4 – Wiederwahl des Vorstandes:

- Alle Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl gestellt. Es gab keine weiteren Kandidaten. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte einzeln:
- Nicole Mattern – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Barbara Hüsing – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Irmgard Brandt – 13 Ja-Stimmen (Frau Brandt fehlte entschuldigt).

- Wiebke Schirrow – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Tom Andrasch – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Ulrike Mattern – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Frau Brandt hatte im Vorwege ihre Bereitschaft erklärt, die Wahl anzunehmen, sofern sie wiedergewählt wird, was erfolgt ist.
- Der Vorstand dankte den Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP 5 – Wahl eines Kassenprüfers:

- Zur Wahl stellte sich Herr Michael Neumann. Es hat sich trotz Aufforderung für einen Wechsel des Kassenprüfers kein anderes Mitglied aufstellen lassen. Herr Neumann wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 6 – Verschiedenes:

- Wie oben erwähnt haben wir eine Spende über EUR 4.000, von Marc-Alain Grumelin erhalten. Die Vereinigung unterhält sich abgesehen von der Zuwendung der Kulturbehörde ausschließlich von Spenden. Der Dank geht hiermit an alle Spender.
- Auf der Webseite gibt es jetzt eine interaktive Karte, auf der man sehen kann, wo die Angehörigen der Kinder heute leben.
- Die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis für „Freundeskreis aktuell“ läuft gut. Wir können aber auch weitere aktive Mitarbeiter gebrauchen. Hierfür bitte Tom Andrasch ansprechen. Über 50% der Mitglieder haben sich dazu entschieden, das Mitteilungsblatt per Mail zu bekommen, so dass wir die Druckkosten reduzieren konnten.
- Die Mitgliederzahl ist mit rd. 80 in den letzten Jahren stabil geblieben.
- Es kamen noch Anregungen, die Flyer für die Ausstellung auch an Krankenpflegeschulen und Kirchengemeinden zu verteilen.
- Für den Transport und den Aufbau der Ausstellung wurde um die aktive Mitarbeit von Mitgliedern geworben. Michael Neumann hat sich angeboten zu helfen.
- In der Ausstellung ist derzeit eine Kunstinstallation zu sehen, die von Studenten erstellt wurde.

Ende der Mitgliederversammlung 17.40h

Gez. Ulrike Mattern